

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/099(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 27.11.2013	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	19:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil
vom 30.10.2013 und 13.11.2013
Lenkungsausschuss
- 3 Anfragen und Mitteilungen
BE: Bg III; Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss
- 4 **Beschlussvorlagen und Informationen**
- 4.1 ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2012
BE: II/01
- 4.2 Beteiligungsbericht 2013
BE: II/01
- 4.3 Beschluss über den Jahresabschluss der Landeshauptstadt
Magdeburg per 31.12.2012 gem. § 108 a GO LSA
BE: FB 02; 17.25 Uhr
- 4.4 Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg
BE: Amt 61; 17.30 Uhr
- 4.5 Umfeldgestaltung St. Sebastian - I 116161022
BE:

- 4.6 Aktueller Stand des Vorhabens Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (EÜ ERA) und der anderen Bauvorhaben, den Eisenbahnknoten Magdeburg betreffend, im September 2013
BE: Amt 66; 17.35 Uhr
- 4.7 Statusbericht Kita-Software zum Vormonatsbericht vom Beschluss-Nr. 515-21(V)10 und Situationsbericht zur Umsetzung des KiFöG seit 01.08.2013
BE: Amt 50; 17.40 Uhr
- 4.8 Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.09.2013
- 5 Anträge und Stellungnahmen**
- 5.1 Hochwasserhilfe für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen (Antrag Jugendhilfeausschuss vom 24.06.2013)
- 5.1.1 Hochwasserhilfe für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen
BE: Amt 51; 17.55 Uhr
- 6 Anfragen und Mitteilungen**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stern, Reinhard

Mitglieder des Gremiums

Hitzeroth, Jens

Nordmann, Sven

Rösler, Jens

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Schoenberner, Hilmar

Wähnelt, Wolfgang

Schuster, Hans-Jörg

Geschäftsführung

Synakewicz, Birgit

Kräuter, Ines

Verwaltung

Herr Zimmermann, Bg II

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Nitsche, Bg III

Herr Böttcher, Dez. III

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Erxleben, FB 02

Frau Bromberg, FB 02

Frau Frost, FBLin 23

Herr Koch, Dez. II

Frau Kliebe, Dez. II/01

Herr Wilke, ZOO gGmbH

Herr Kracht, Amt 51

Herr Brink, Amt 51

Frau Richter, FB 40

Herr Reckling, FB 23

Herr Rocher, Amt 66

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.10.2013 und 13.11.2013 (wenn vorliegend)

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 30.10.2013 wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 13.11.2013 wird mit 6 – 0 – 1 bestätigt.

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Scheidemann geht auf verschiedene Punkte in der Zone IV ein, u. a. auf den aktuellen Stand der Lärmbelastung bei den Mühlenwerken. Grundsätzlich ist der Schallschutz für die Bevölkerung ausreichend.

Herr Stern möchte wissen, ob der Investor weiterhin zu seinem Projekt, die Errichtung eines Wohngebäudes, steht. Dies wird von **Herrn Dr. Scheidemann** bestätigt.

Herr Nitsche betont die Bedeutung der Entwicklungszone als Wirtschaftsstandort, insbesondere als Logistikzentrum und macht auf die von ihm verteilte Broschüre aufmerksam. Er geht näher auf die positiven Reaktionen der Investoren ein sowie auf die Berichterstattung der Volksstimme.

Finanz- und Grundstücksausschuss

4. Beschlussvorlagen und Informationen

4.1. ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH DS0409/13
Jahresabschluss zum 31.12.2012

Frau Kliebe bringt die Drucksache ein und merkt an, dass der Jahresabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten hat. Sie erwähnt, dass die Besucherzahlen zurückgegangen sind und sich die Betriebskostenzuschüsse verringert haben.

Herr Stern fragt **Herrn Wilke**, warum die Erwartungswerte bezüglich der Besucherzahlen nicht erfüllt wurden und welche Maßnahmen für die Zukunft geplant sind, diese wieder zu steigern.

Herr Wilke stellt fest, dass im Jahr 2013 nur ca. 200.000 Besucher gezählt wurden, was u. a. auch auf das Hochwasser im Juni 2013 zurückzuführen ist. Dennoch muss aber auch gesagt werden, dass seit 2009 im ZOO eine stetige Ergebnisverbesserung zu verzeichnen ist. Zukünftig soll es sich weiter positiv entwickeln und der ZOO ist bemüht, viele Besucher zu generieren, u. a. durch Sonderführungen und Kindergeburtstage usw.

Herr Stern geht auf die beschlossene Erhöhung der Eintrittsgelder ein und bemerkt, dass der Verkauf an Jahreskarten um 25% gestiegen sei und dass der Bürger mehr die Jahreskarten nutzt als normale Eintrittskarten.

Herr Wilke bestätigt die Erhöhung von 6 auf 8 EUR und die vermehrte Nutzung der Jahreskarten.

Herr Stern möchte wissen, ob es eine Auswertung gibt, aus der ersichtlich wird, aus welchen Stadtteilen wie viele Besucher kommen. Hintergrund ist der neu gebaute Nordeingang des Zoos und ob dieser eventuell mehr Besucher aus den nördlichen Regionen Magdeburgs anlocken würde.

Herr Wilke stellt fest, dass solche Erhebungen nicht durchgeführt werden.

Die Drucksache DS0409/13 wird dem Stadtrat mit 8 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.2. Beteiligungsbericht 2013

DS0408/13

Herr Koch bringt die Drucksache ein und erwähnt, dass erstmalig das Schiffshebewerk mit in den Beteiligungsbericht aufgenommen wurde.

Herr Nordmann möchte wissen, ob die Parkraum GmbH abgewickelt wurde. **Herr Koch** bestätigt dies.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0408/13 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.3. Beschluss über den Jahresabschluss der Landeshauptstadt
Magdeburg per 31.12.2012 gem. § 108 a GO LSA

DS0384/13

Herr Dr. Hartung führt die Drucksache ein und merkt an, dass diese vom Rechnungsprüfungsausschuss einstimmig angenommen wurde. Es konnte ein positives Ergebnis i. H. v. ca. 6,3 Mio. EUR erwirtschaftet werden. Weiterhin führt er aus, dass es derzeit immer noch Unstimmigkeiten mit der Aktivierung der Anlagen im Bau gibt, was jedoch im Jahresabschluss 2013 geklärt wird. Voraussichtlich müssen etwa 90 Mio. EUR im Anlagevermögen aus den Anlagen im Bau aktiviert werden.

Im Anschluss werden einige Detailfragen aus dem Jahresabschluss diskutiert, so z. B. die Bewertung der Harsdorfer Straße 67, der Einbau eines Gipsfangbeckens in Schulen u.ä.

Die Drucksache DS0384/13 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.4. Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg

DS0473/13

Herr Rocher bringt die Drucksache ein und empfiehlt, die benötigten Mittel mittelfristig zu planen.

Herr Stern ist sich über die Höhe der geschätzten Kosten unsicher, da diese bereits in 2006 errechnet wurden und empfindet die angegebenen Kosten daher für nicht „belastbar“.

Herr Rocher geht davon aus, dass die Kostenschätzung nochmals überarbeitet werden muss. Zum einen ist von einer jährlichen Kostensteigerung von 2 % auszugehen, zum anderen muss die Nachplanung an geltende Gesetzesregelungen und technische Standards angepasst werden.

Herr Rösler fragt nach, welche Fördergelder dafür genutzt werden sollen. Es soll versucht werden, Gelder aus den Stadtumbauprogrammen zu bekommen, so **Herr Rocher**.

Herr Wähnelt gibt zu bedenken, dass die Stadt Magdeburg gesetzlich dazu verpflichtet ist, bis 2022 die Barrierefreiheit an allen Haltestellen zu schaffen. Da dies unbedingt notwendig sei, ist zu klären, wo Fördergelder zu beantragen sind.

Herr Stern möchte, mit Blick auf die „Flüstervariante“ an der Schleife Diesdorf, wissen, ob die 5,2 Mio. EUR die kostengünstigste Variante sei.

Herr Rocher stellt fest, dass die MVB sich entsprechend der gutachterlichen Stellungnahme im Planfeststellungsverfahren für die Variante „Oberbau“ entschieden hat.

Es kommt zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0473/13 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.5. Umfeldgestaltung St. Sebastian - I 116161022

DS0496/13

Herr Rocher führt die Drucksache ein. Auf Nachfrage gibt er an, dass die Baumaßnahmen bereits gelaufen sind und nun die Rechnungen bezahlt werden müssen.

Herr Stern fragt, welche Positionen des Fürstenwallparks dafür genommen werden sollen. Laut **Herrn Rocher** handelt es sich um alte „Haushaltsausgabereste“.

Herr Rösler möchte Informationen zu den Funden der Archäologen. Als Beispiele werden Funde von Skeletten und eine alte Kirchenheizung von **Herrn Rocher** angegeben.

Die Drucksache DS0496/13 wird mit 6 – 0 – 3 beschlossen.

Beschluss Nr.: FG157-099(V)/13

1. Für die Durchführung der Baumaßnahme „Umfeldgestaltung St. Sebastian“ wird eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 65.000,00 EUR beschlossen.
 2. Die Deckung in Höhe von 65.000,00 EUR erfolgt aus den investiv übertragenen Auszahlungsermächtigungen der Investitionsnummern
 - I 116161086 Umgestaltung Knoten Planckstraße/Harnackstraße/Seumestraße 2.537,47 €
 - I 116161081 Sichtbarmachung Sudenburger Tor
4.284,00 €
 - I 116161028 Fürstenwallpark
58.178,53
- Kostenstelle 61660100, Sachkonto 09612012.
Die Förderquote beträgt 80 Prozent.**

- 4.6. Aktueller Stand des Vorhabens Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (EÜ ERA) und der anderen Bauvorhaben, den Eisenbahnknoten Magdeburg betreffend, im September 2013 I0210/13

Herr Rocher geht kurz auf den aktuellen Stand des Vorhabens Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee ein. Er betont, dass es enorme Preissteigerungen bei der AGM/SWM gab, u. a. aufgrund von Baupreiserhöhungen, beispielsweise bei Stahl.

Herr Nordmann erkundigt sich, mit Blick auf die laufenden Einspruchsverfahren beim Landgericht, wann die Frist für die Revision verstrichen ist.

Hier erfolgt seitens der LH MD eine Anfrage beim Gericht im Januar 2014, so **Herr Rocher**.

Herr Rösler möchte wissen, inwieweit die Kosten für die Abwasserumverlegung im Tunnelprojekt mit inbegriffen sind. Diese sind nach Aussage von **Herrn Rocher** mit im Projekt veranschlagt. Weiterhin fragt **Herr Rösler**, ob bei der Bahn ebenfalls die Preissteigerungen angefallen sind, was von **Herrn Rocher** bestätigt wird.

Die Information I0210/13 wird zur Kenntnis genommen.

- 4.7. Statusbericht Kita-Software zum Vormonatsbericht vom Beschluss-Nr. 515-21(V)10 und Situationsbericht zur Umsetzung des KiFöG seit 01.08.2013 I0252/13

Herr Kracht macht umfangreiche und ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information. Dabei unterstreicht er den erheblichen Arbeitsaufwand der Anpassung der letzten Monate und das dies auch noch künftig notwendig sei.

Herr Hoffmann verlässt die Sitzung um 18.25 Uhr.

Herr Stern lobt die Verwaltung für die bisher geleistete Arbeit. Er merkt an, dass bislang 35 Träger mit der Kita-Software abgebildet werden und möchte wissen, wie viele noch fehlen. Weiterhin fragt er nach, ob die veranschlagten Kosten für die noch offenen Module der Software aufgrund der erheblichen Zeitverschiebung überhaupt ausreichen werden.

Herr Kracht erklärt, dass alle Träger im Trägerprogramm enthalten sind und dass es nicht mehr als 35 werden. Die Entwicklung der Software-Module wird geklärt und im nächsten Statusbericht dargestellt.

Herr Nordmann verweist auf einen Antrag der SPD – Fraktion zur Beschleunigung der Bearbeitungszeit und Abrechnungserleichterungen.

Herr Rösler hinterfragt die effektive Zusammenarbeit mit der KID und weiteren externen Bearbeitern. Die Zusammenarbeit mit der KID und den anderen Bearbeitern verläuft laut **Herrn Kracht** sehr konstruktiv, so dass kleinere Unstimmigkeiten schnell behoben werden.

Herr Schuster merkt, mit Blick auf die KID, an, dass es eigentlich der Auftraggeber sein sollte, der bestimmt, was der Auftragnehmer zu tun hat und nicht anders herum.

Hierauf sagt **Herr Kracht**, dass es den externen Bearbeitern, so auch der KID, nicht immer möglich ist, den Ansprüchen des Auftraggebers sofort zu entsprechen.

Herr Wähnel möchte Bezug nehmend auf die Planung von 2 Stellen wissen, inwieweit diese Planung gilt. Da die Information schon vor geraumer Zeit erstellt wurde, teilt **Herr Kracht** mit, dass die Mitarbeiter bereits eingesetzt wurden. Die Befristung bis 31.12.2013 reicht jedoch nicht aus und eine weitere Befristung ist noch nicht geplant.

Die Information I0252/13 wird zur Kenntnis genommen.

4.8. Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.09.2013 I0267/13

Herr Erleben gibt die Haushaltslage der Stadt Magdeburg zum 30.09.2013 wieder. Er merkt an, dass die Ertragslage positiv ist, aber das Jahresende abzuwarten ist. Das Budget IV liegt zum Jahresende über dem geplanten Rahmen, was u. a. an den überplanmäßigen Ausreichungen von Fördermitteln an freie Träger liegt. Ein leichtes Risiko ist beim Budget VI zu verzeichnen, da im DK Hochwasser von einem Eigenanteil an den Fluthilfe- und Aufräumleistungen ausgegangen werden muss. Auch der Finanzhaushalt hat sich parallel zum Ergebnishaushalt positiv entwickelt. Lediglich schlecht stellt sich aktuell die Fließquote der Fördermittel dar.

Zur vorliegenden Information gibt es keine Anfragen oder Bemerkungen.

Die Information I0267/13 wird zur Kenntnis genommen.

5. Anträge und Stellungnahmen

5.1.	Hochwasserhilfe für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen	A0089/13
5.1.1.	Hochwasserhilfe für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen	S0202/13

Da der Antrag im Jugendhilfeausschuss vom Einbringer zurückgezogen wurde, entfällt eine Beratung und Beschlussfassung im FG.

6. Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Hartung informiert die Stadträte zur Darstellung der geplanten produktbezogenen Kosten des Produktes BuT im Haushaltsplan 2014. Die Verteilung im Planprodukt des Haushaltes ist fehlerhaft und wird bis zur Beschlussfassung im Stadtrat bereinigt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 15.01.2014.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Ines Kräuter Birgit Synakewicz
Schriftführerinnen